

**„Organisation & Führung“
Prof. Dr. Willi Küpper
Klausur vom 11.02.2005**

Frage 1

Beschreiben Sie zwei Mechanismen, durch welche Organisationen die Komplexität und Unsicherheit ihrer Entscheidungssituationen reduzieren könne (8 Punkte).

Frage 2

- a) Von welcher Grundthese gehen mikropolitische Ansätze der Organisationsforschung aus? (2 Punkte)
- b) Erläutern Sie den grundlegenden Unterschied zwischen dem aspektualen und dem konzeptualen Verständnis von Mikropolitik. (4 Punkte)
- c) Von welchen Machtquellen können Akteure bei ihrem organisationsbezogenen Handeln Gebrauch machen? Erläutern Sie diese jeweils anhand eines Beispiels. (8 Punkte)

Frage 3

Zeigen Sie anhand von drei ausgewählten Dilemmata der Führung, wie diese mit dem identitätstheoretischen sozialpsychologischen Modell nach Mead und Krappmann in Verbindung gebracht werden können.

Frage 4

- a) Erläutern Sie den Begriff, die Funktion und die aktuelle Bedeutung der Corporate Governance. (6 Punkte)
- b) Stellen Sie zwei wesentliche Regelungsgegenstände der CG dar. (6 Punkte)
- c) Nach § 161 AktG sind börsennotierte Aktiengesellschaften verpflichtet, einmal jährlich durch sog. Entsprechungserklärungen Abweichungen von den Soll-Bestimmungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) bekannt zu geben. Stellen Sie anhand eines von ihnen gewählten DAX-30-Unternehmens zwei Abweichungen fest. (4 Punkte)

Frage 5

- a) Kennzeichnen Sie den Begriff des regionalen Unternehmensnetzwerkes. (2 Punkte)
- b) Erläutern Sie zwei Merkmale und zwei Erfolgsfaktoren regionaler Netzwerke. (8 Punkte)

Frage 6

- a) Kennzeichnen Sie den Begriff der „theories-in-use“. (2 Punkte)
- b) Skizzieren Sie die drei Ebenen organisationalen Lernens nach Agyris/Schön. (8 Punkte)
- c) Diskutieren Die folgende Frage: „Handelt es sich bei einem Beispiel „Einsicht im Management, dass die Organisationsstruktur enthierarchisiert werden muss, was sich aber nicht durchsetzen lässt“ um organisationales Lernen nach Agyris/Schön? (6 Punkte)

Frage 7

- a) Diskutieren Sie die wesentlichen Unterschiede zwischen implizitem und explizitem Wissen. (4 Punkte)
- b) Definieren Sie den Prozess der „Internalisierung“ und „Sozialisation“ nach Nonaka/Takeuchi. (4 Punkte)
- c) Welche Art des Wissens und welche Motivationsform sind zum Aufbau von Kernkompetenzen besonders relevant? Begründen Sie ihre Antwort. (8 Punkte)